

WEIT DENKEN FREI STUDIEREN

**Angebote für Theologiestudierende
Sommersemester 2024**

MACHT-SINN.INFO

ENTDECKE SINNVOLLE BERUFE IN DER KIRCHE

Liste der Theologiestudierenden (Seite 4)

Stipendienprogramm (Seite 7)

Begleitprogramm (Seite 11)



Sprechen Sie uns gerne an:



PfarrerIn Prof. Dr. Regina Sommer

Ausbildungsreferentin

Telefon: 0561 / 9378-206

E-Mail: regina.sommer@ekkw.de



PfarrerIn Martina Löffert

PfarrerIn Dr. Anna Karena Müller

Studienleiterinnen für kirchliche Theologie-
studierendenförderung

Telefon: 06421 / 162910

E-Mail: anna-karena.mueller@ekkw.de

martina.loeffert@ekkw.de



KAR Valentin Voit und KOI Verena Schwarz

Theologisches Prüfungsamt

Telefon: 0561 / 9378-403 und 0561 / 9378-245

E-Mail: pruefungsamt@ekkw.de



Kerstin Roth

Sekretariat des Ausbildungsreferats

Telefon: 0561 / 9378-207

E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de



Postanschrift

Landeskirchenamt der EKKW

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.macht-sinn.info/pfarrer-in

Liebe Studierende,

das Studium der Evangelischen Theologie steht für einen weiten Horizont und für freies, kritisches Reflektieren. „**Weit denken. Frei studieren.**“ – unter diesem Motto fördert die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) Studierende der Theologie und möchte sie mit Angeboten im Schnittfeld von Wissenschaft und kirchlicher Praxis unterstützen. Auf die Angebote unserer kirchlichen Theologiestudierendenförderung möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre gerne aufmerksam machen.

Sie finden in diesem Heft alle Informationen:

- zur **Aufnahme auf die „Liste der Theologiestudierenden“** unserer Landeskirche (Seite 4)
- zum **Stipendienprogramm für Theologiestudierende** (Seite 7)
- zum **Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW** (Seite 11).

Wir laden Sie herzlich ein, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und freuen uns auch auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen!



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.macht-sinn.info/pfarrer-in



Liste der Theologiestudierenden

Die „Liste der Theologiestudierenden“ ist eine Kontaktfläche zwischen Studierenden und der Landeskirche. Wer sich auf die Liste aufnehmen lässt, erhält wichtige Informationen und kann zahlreiche Vorteile in Anspruch nehmen.

Für die Aufnahme laden wir Sie zu einem Gespräch mit der Ausbildungsreferentin ein. Dieses Erstgespräch, das digital oder vor Ort verabredet wird, dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Information über das Theologiestudium und die Möglichkeiten, die Ihnen die Begleitung durch die EKKW bietet.

Auch Studierende, die im Magisterstudiengang eingeschrieben sind oder die Evangelische Theologie im Weiterbildungsmasterstudiengang (M.Th.S) studieren, können auf die Liste der Theologiestudierenden aufgenommen werden.

Zum Aufnahmegespräch können bereits folgende Unterlagen mitgebracht bzw. eingereicht werden:

- Antrag auf Listenaufnahme
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Personalbogen
 - Geburtsurkunde
 - Tauf- und Konfirmationsurkunde
 - Abiturzeugnis
 - Immatrikulationsbescheinigung
 - Passfoto
- (Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte im Ausbildungsreferat der EKKW unter 0561 / 9378-207 an.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich unter:
ausbildungsdezernat@ekkw.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



ANTRAG ZUR LISTENAUFNAHME

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden der EKKW.

Ich lege Wert auf eine Mitgliedschaft im Landeskonvent.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Ausbildungsreferat gesammelt und zu Zwecken der Personalplanung anonym ausgewertet werden können.

Diesem Antrag füge ich bei (falls nicht schon vorgelegt):

- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen
- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsurkunde
- Abiturzeugnis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Passfoto

(Eingescannte) Originale, die auch vor Ort kopiert werden können.

Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



BEIHILFEN FÜR LISTENANGEHÖRIGE

Die EKKW fördert alle Studierenden, die auf der „Liste der Theologiestudierenden“ eingetragen sind. Darüber hinaus bietet die EKKW ein Stipendienprogramm für alle Theologiestudierenden an (siehe Seite 7).

Büchergeld: Das Ausbildungsreferat gewährt derzeit den, in der Liste der Theologiestudierenden der EKKW aufgenommenen, Studierenden während des Studiums 300,- € Büchergeld, das nach Vorlage der *Originalbücherrechnungen* für theologische Literatur in zwei Raten zu etwa 150,- € ausgezahlt wird. Das Büchergeld wird im „Aufnahmeschreiben“ (Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden) zugesagt. Es empfiehlt sich eine Inanspruchnahme zu Beginn, in der Mitte oder am Ende des Theologiestudiums. Die erste Rate wird erst nach der Ablegung der ersten Sprachprüfung nach dem Abitur gewährt, die zweite, wenn der Nachweis über alle für das Theologiestudium erforderlichen Sprachprüfungen vorliegt. Erfolgt die Aufnahme in die Studierendenliste nach Ablegen der Zwischenprüfung, so wird Büchergeld in Höhe von 100,- € gewährt.

Studienbeihilfen: Auf Antrag werden Studienbeihilfen und Darlehen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel gewährt. Besonders in Notlagen oder im Examenssemester versucht die Landeskirche, Studierenden finanziell zu helfen. Anträge sind in der Regel bis zum Beginn des Semesters bei der Ausbildungsreferentin einzureichen.

Praktikumsbeihilfen: Theologiestudierenden wird für das Gemeindepraktikum eine Beihilfe in Höhe von 400,- € gewährt. Für weitere Praktika können auf Antrag Beihilfen in Höhe von 300,- € gewährt werden.

Zuschüsse für Exkursionen und Tagungen: Für Exkursionen und Tagungen sind Zuschüsse, abhängig von der Höhe des Exkursions- bzw. Tagungsbeitrages, möglich. Zuschüsse müssen im Vorfeld beantragt werden!

Begleitprogramm: Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörigen i.d.R. kostenfrei möglich. Dazu gehören auch die Studierendentagungen (jeweils im Frühjahr/Herbst). „Kostspielige“ Veranstaltungen des Programms werden bis zu einer Höhe von 150,- € bezuschusst.



Stipendienprogramm der EKKW

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem umfangreichen Stipendienprogramm.

Stipendien für zukünftige Pfarrer*innen

Die Landeskirche stellt Stipendien für Theologiestudierende zur Verfügung. Es sind derzeit noch genügend offene Stipendienplätze vorhanden! Alle Stipendiat*innen erhalten eine Förderung von monatlich 500,- € sowie das Angebot eines begleitenden theologischen Fortbildungs- und Mentoringprogramms.

Keine Leistungs- oder Sozialklausel

Bewerbungsvoraussetzung für das Stipendienprogramm ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD sowie die Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule. Außerdem setzt das Stipendium die bestandenen Sprachprüfungen (Latinum, Graecum und Hebraicum) voraus. Weitere Voraussetzungen wie etwa besondere Schul- oder Studienleistungen sowie Sozialklauseln gibt es nicht. Das Stipendium wird jederzeit und höchstens bis einschließlich zum 14. Fachsemester gewährt.

Jobgarantie in der Landeskirche

Als Gegenleistung für die umfangreiche Förderung durch die Landeskirche sind alle Stipendiat*innen dazu verpflichtet, sowohl ihr Vikariat (zweite Ausbildungsphase inkl. 2. Theol. Examen) als auch den pfarramtlichen Probedienst in Kurhessen-Waldeck zu absolvieren und dann mindestens entsprechend der in Anspruch genommenen Stipendien-dauer in der Landeskirche als Pfarrerin oder Pfarrer zu arbeiten. (Förderdauer = Bindefrist)

Förderung von Masterstudiengang

Auch Studierende eines Masterstudiengangs Evangelische Theologie an einer staatlichen Universität oder kirchlichen Hochschule werden auf Antrag mit einer Studienbeihilfe in Höhe der Studiengangs- und Semestergebühren unterstützt. Die Landeskirche übernimmt Absolventinnen und Absolventen dieses berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs in das Vikariat und den Pfarrdienst.

Bewerbungen für das Stipendium

Grundsätzlich können sich alle Theologiestudierenden um einen Stipendienplatz bewerben, selbstverständlich auch solche, die bislang noch nicht auf der Liste der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck stehen bzw. von einer anderen Liste auf unsere Liste wechseln möchten.

Für die Aufnahme ist ein Gespräch mit der Ausbildungsreferentin, Prof. Dr. Regina Sommer, erforderlich, außerdem werden einige Unterlagen benötigt.

„Normale“ Listenaufnahme bleibt möglich

Ganz wichtig: Bei dem Stipendienprogramm handelt es sich um ein zusätzliches Förderangebot der Landeskirche. Die „normale“ Liste der Theologiestudierenden bleibt bestehen, und es ist auch weiterhin möglich und erwünscht, sich ohne die Inanspruchnahme eines Stipendiums auf diese Liste setzen zu lassen (siehe Seite 5).

Alle gelisteten Studierenden sind wie bisher herzlich eingeladen, kostenlos an unseren Studierendentagungen teilzunehmen und von weiteren Zuwendungen und Vergünstigungen durch die Landeskirche zu profitieren (siehe Seite 6).

Auch das Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW (siehe Seite 11) ist allen Studierenden zugänglich und wird finanziell unterstützt, unabhängig davon, ob sie Stipendiat*innen sind oder nicht.

Merkblatt

Stipendienprogramm für Theologiestudierende in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem Stipendienprogramm.

Voraussetzungen

- Kirchenmitgliedschaft
- Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule
- „Sprachfreiheit“ = erfolgreich bestandene Sprachprüfungen (Latinum, Graecum, Hebraicum)
- vollständig eingereichte Unterlagen (s.u.) und persönliches Gespräch mit der Ausbildungsreferentin
- keine Leistungs- oder Sozialklauseln

Stipendium

- maximal 100 Stipendienplätze
- 500,- € pro Monat (ggf. plus Kinderzuschlag i.H.v. 100,- € pro Kind)
- bis maximal zum Abschluss des 14. Fachsemesters
- attraktives theologisches Begleitprogramm mit einer Auswahl an kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Studienreisen
- auf Wunsch auch geistliche Begleitung oder Mentoring

Verpflichtungen

- Vikariat und pfarramtlicher Probedienst in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- danach Pfarrdienst in der Landeskirche mindestens entsprechend der Förderdauer (Förderdauer = Bindefrist)

Rückzahlung

- nur im Falle nicht eingehaltener Verpflichtungen (z.B. Studienabbruch, Nichtbestehen der Examina oder Nichteinhaltung der Bindefrist)
- in Ratenzahlungen möglich (vgl. BAFöG)

Bewerbungen bitte senden an

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dezernat Theologisches Personal
Ausbildungsreferentin Prof. Dr. Regina Sommer
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de

Homepage: theologie.macht-sinn.info

Download aller Formulare: www.macht-sinn.info/downloads/downloads

Benötigte Unterlagen

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Antrag auf Listenaufnahme
- Angabe der Personalien (s. Personalfragebogen)
- Aktueller Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft
- Taufurkunde (beglaubigt)
- Konfirmationsurkunde (beglaubigt)
- Abiturzeugnis (beglaubigt)
- Nachweis der Sprachprüfungen (Lt., Gr., Hbr.) (beglaubigt)
- aktuelle Studienbescheinigung

Hinweis für Listenangehörige:

Unterlagen, die dem Ausbildungsreferat bereits vorliegen, müssen nicht erneut eingereicht werden.



Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW

Sommersemester 2024

Angebot für Listenangehörige und Stipendiat*innen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörige sowie Stipendiat*innen i.d.R. kostenfrei möglich. Ausnahmen bilden Veranstaltungen des Begleitprogramms, die einen Kostenrahmen von 150,- € überschreiten.

Teilnahmeverpflichtungen der Stipendiat*innen

Für Stipendiat*innen der EKKW ist die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des Begleitprogramms pro Semester verpflichtend (dabei können auch zwei Veranstaltungen im Sommersemester besucht werden, die dann für Sommer- und Wintersemester zählen oder umgekehrt); ebenso ist an mindestens einer der beiden jährlichen Studierendentagungen (Frühjahr und/oder Herbst) teilzunehmen.

Um es Ihnen zu erleichtern, aus dem Angebot genügend Möglichkeiten für sich zu finden, behalten wir die Regelung, durch die Sie Ihre Verpflichtung auch durch mehrere kürzere Veranstaltungen abdecken können, bei. Um Ihnen die Einordnung der Veranstaltung zu erleichtern, haben wir die Veranstaltungen gekennzeichnet.

Es gelten folgende Regeln:

- vier Kurzveranstaltungen (1,5 - 2 Stunden) (4) oder
- zwei halbtägige Veranstaltungen (2) oder
- eine ganztägige Veranstaltung (1)

werden jeweils als eine Begleitveranstaltung im Sinne der Semesterverpflichtung angerechnet.



Die Mitarbeit bei Tagen der Orientierung der Schüler*innenarbeit der Landeskirche wird nur einmalig als Veranstaltung für das Stipendium anerkannt; ebenso verhält es sich mit wiederkehrenden Veranstaltungen im Studienhaus (bspw. thematische Lektürekurse).

Bei diesen Veranstaltungen (z.B. Hebräisch-/ Griechischlektüre/Philosophie im Studienhaus) wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

Stipendiat*innen, die das Amt der/des Synodenbeobachtenden innehaben oder die im Vorstand des Landeskonzents der Theologiestudierenden mitarbeiten, müssen während ihrer Amtszeit jährlich nur eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm besuchen. Selbstverständlich dürfen es auch mehr sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Hinweise zur Erstattung der Teilnahmekosten für Veranstaltungen des Begleitprogramms

Für die Erstattung der Teilnahmegebühren und eventuell anfallender Fahrtkosten benötigen wir:

1. eine **Teilnahmebescheinigung** (Kopie reicht aus)
2. die **Rechnung der Veranstaltungskosten** (unbedingt Original)
3. eine **Aufstellung der Fahrtkosten**. Wir gehen davon aus, dass Sie die günstigste Fahrtmöglichkeit nutzen.

Fahrten mit der Bahn werden für die 2. Klasse nach Vorlage des Originaltickets in voller Höhe erstattet. Für Fahrten mit dem PKW erstatten wir für die Benzin-/Dieselkosten 0,10 € pro Kilometer. Für jeden Mitreisenden, der ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Veranstaltung vorlegt, erhöht sich die Erstattung um weitere 0,05 €. Bitte reichen Sie die Unterlagen auf dem Postweg ein unter:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Landeskirchenamt - Ausbildungsreferat
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



THEMENBEREICH I: THEOLOGIE, GLAUBE UND BERUF

(4) Vortragsreihe: Antisemitismuskritische Bibelauslegungen

In der Reihe antisemitismuskritischer Bibelauslegungen der Evangelischen Akademie Berlin stellen renommierte Exeget*innen neue Bibelauslegungen vor, die der tradierten Stereotypisierung von Juden*Jüdinnen und Judentum entgegentreten.

Termin: Donnerstag, 11.04.2024; 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Thema: Eva und Maria
Der Sündenfall aus intersektionaler antisemitismuskritischer Perspektive
Antisemitismuskritische Bibelauslegungen;
Tagungsnr. 24034

Termin: Donnerstag, 16.05.2024; 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Thema: Der alte und der neue Bund
Enterbung oder Erneuerung?
Antisemitismuskritische Bibelauslegungen;
Tagungsnr. 24002

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Programm der Ev. Akademie zu Berlin (www.eaberlin.de)

Ort: online
Kosten: -
Leitung: siehe Themen
Anmeldung: online; spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung;
www.eaberlin.de/seminars/data/2021/kul/ueberlegens-hermeneutik-verlernen/
Kontakt: eichhorst@eaberlin.de
Hinweis: TN-Bestätigung: bei der Anmeldung einen Hinweis im Feld Anmerkungen geben, dass eine Teilnahme-Bestätigung benötigt wird.



Griechisch-Lektüre

„ἔλληνιστι γινώσκεις;“ - „Kannst du Griechisch?“ (Apg 21,37) Im Griechischkurs werden wir examensrelevante Texte aus dem Neuen Testament zusammen übersetzen und die Grammatik des Koinegriechischen, der antiken Weltsprache, wiederholen. Die Textauswahl und das Kurstempo sollen sich dabei nach den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden - insbesondere der Examenskandidat*innen - richten.

Termine: dienstags, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Beginn: 16.04.2024
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Jannis Wittek
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Beim ersten Termin werden die Zeiten für das Semester festgelegt

Geschichte der Philosophie im Überblick

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Geschichte der Philosophie von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Als Textgrundlage dient das Einführungsbuch von Siegfried König: „Philosophie kompakt. Alles, was man wissen muss, kurz und einfach erklärt“ (2016). Der Kurs dient der Vorbereitung auf die Philosophicum-Prüfung, kann aber bei Interesse gern auch unabhängig davon besucht werden.

Termin: mittwochs, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Beginn: 17.04.2024
Ort: Studienhaus
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Dr. habil. Thomas Rolf
Anmeldung und Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(1) Glaube. Krise. Hoffnung – Was Christ*innen mit Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu tun haben

Wie denken eigentlich Christ*innen über soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit? Spiegelt sich ihre Einstellung zu sozialen und ökologischen Themen in ihrem tatsächlichen Alltagsleben wider?

Das Forschungsinstitut empirica der CVJM-Hochschule hat in Deutschland und der Schweiz über 2500 Christ*innen zu ihrem Bewusstsein, ihren Einstellungen und ihrem Verhalten zu sozialer Ungleichheit, Armut, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie zu Klimawandel, Wetterextremen und der Frage nach der Zukunft befragt. Ziel der Studie war es, herauszufinden, welche Verbindung es zwischen ökologischer Nachhaltigkeit/sozialer Gerechtigkeit und Glauben sowie Theologie gibt.

Auf dem Fachtag werden die Ergebnisse der Studie erstmalig vorgestellt und wir wollen gemeinsam mit Ihnen über die Ergebnisse der Ge-Na Studie (Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsstudie) diskutieren. In interaktiven Workshops erarbeiten wir, was die Ergebnisse für die alltägliche Arbeit in Gemeinden, der Jugendarbeit und im weiteren christlichen Kontext bedeuten.

Termin: Samstag, 20.04.2024; 10.00 Uhr - 16.30 Uhr
Ort: Landeskirchenamt der EKKW
Adresse: Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Kosten: Nicht-Verdienende: 20,00 Euro (inkl. Verpflegung)
Leitung/Referent*in: Nadja Ahmad; CVJM-Hochschule & Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Anmeldung: Tagungsnummer 24395
<https://ge-na-studie.net/start/>
Kontakt: Mehr Infos zur Studie und Anmeldung zum Fachtag unter: <https://ge-na-studie.net/start/>

Hebräisch-Lektüre

Ein Kurs für alle, die ihre Hebräischkenntnisse auffrischen und festigen und etwas Übersetzungspraxis gewinnen möchten - sei es im Blick auf das bevorstehende Examen, sei es aus Freude an der Sprache. Anhand einer Auswahl von (examensrelevanten) Texten werden die Grundlagen der



hebräischen Grammatik wiederholt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Routine im Übersetzen von Texten und Analysieren von Formen zu gewinnen und ihren Grundwortschatz aufzubauen. Wünsche und Interessen bei Text- und Stoffauswahl werden gerne berücksichtigt!

Termin: montags, 8.30 Uhr - 10.00 Uhr, Beginn: 22.04.2024
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Pfrin Carolin Kalbhenn
Anmeldung und Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Bringen Sie gern Ihre eigene Biblia Hebraica mit!

Examensstart – Vernetzungstreffen

Das Leben in der Integrationsphase ist “anders”! Bei Kaffee, Tee, Kuchen können sich Examenskandidat*innen über Erfahrungen austauschen, Lerngruppen bilden und sich über die Unterstützungsmöglichkeiten im Studienhaus informieren.

Termin: Dienstag, 23.04.2024,
direkt nach dem NT-Repetitorium
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Martina Löffert
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



(4) Theologische Fragen, die ich immer schonmal stellen wollte – Gemeinsames Nachdenken und Austausch

Welche theologische Frage brennt Ihnen schon lange unter den Nägeln? Über welches knifflige theologische Problem wollten Sie schon immer mal mit anderen diskutieren? Oder gibt es etwas, das Sie schon immer wissen wollten, sich bisher aber nie getraut haben, zu fragen? Genau um solche Fragen geht es in dieser Veranstaltung.

Einmal pro Monat treffen wir uns für 90 Minuten. Sie bringen Ihre Fragen mit und wir machen uns im gemeinsamen Austausch auf den Weg zu einer Antwort. Ohne Vorbereitung und ohne vorher Texte lesen zu müssen. Egal ob „kleine“ oder „große“, „einfache“ oder „schwierige“ Fragen. Hier gibt es wirklich keine dummen Fragen. Und wer weiß, manchmal sind die vermeintlich kleinsten und einfachsten Fragen die interessantesten...

Treffen immer einmal im Monat an einem Freitag – mit gemeinsamem Frühstück .

Termine: Freitag, 26.04., 24.05., 21.06., 12.07. 2024
Jeweils 9.00 Uhr (s.t.)
Ort: Studienhaus
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung/Referent*in: André Flimm
Anmeldung und Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Bitte melden Sie sich an, jeweils bis spätestens
Mittwoch vor der Veranstaltung.



(2) 500 Jahre christlich-äthiopische Kunst- und Kulturgeschichte. Gemeinsamer Besuch des Ikonenmuseums Frankfurt mit Schwerpunkt auf Äthiopien und Eritrea

Die nach der Renovierung des Museums neu gestaltete und in Deutschland einzigartige äthiopische Sammlung bietet Einblicke in das äthiopisch und eritreisch-orthodoxe Christentum und damit in zwei traditionsreiche und sehr »alte« Vertreterinnen der Christenheit überhaupt. Neben den Spezifika dieser Kirchen erfahren die Teilnehmenden Grundsätzliches über orthodoxe Kirchen und deren Glaubenspraxis. Nach einer professionellen Führung haben die Teilnehmenden Gelegenheit, andere Bereiche des Museums selbständig zu erkunden.

Termin: Samstag, 04.05.2024, 11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Ort: Museum für Angewandte Kunst
Adresse: Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt
Kosten: 10,00 Euro (beinhaltet Eintritt und Führung)
Leitung/Referent*in: Petra Hilger, Leiter*in



Anmeldung: bis 28.04.2024; marburg@rpi-ekkw-ekhn.de;
Seminar nr.: 240504-Hi-MR

Hinweis zur Anreise: gemeinsame Bahnfahrt ab Marburg oder eigene
Anreise, Treffpunkt 10.45 Uhr am Museum. Die Kosten für die Anreise
werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

(1) „Die Bibel wird lebendig“ Grundkurs Bibliolog

Die Bibel – langweilig, verstaubt, lebensfremd? Von wegen! Biblische
Geschichten haben es in sich, und sie können für unser Leben bedeut-
sam sein. Der Bibliolog ist eine Methode, mit der Kinder und Jugendli-
che das auf spielerische Weise erfahren: Die Schüler*innen lassen eine
biblische Geschichte lebendig werden, indem sie als die Figuren der
Geschichte sprechen. So treffen eigene Gedanken und Situationen
direkt auf die biblischen. Durch die vielfältigen Antworten wird außer-
dem deutlich, wie unterschiedlich Texte erlebt und ausgelegt werden
können. Bibliolog eignet sich für Schüler*innen jeden Alters und jeder
Schulform; er ist auch in religiösen, heterogenen Lerngruppen einsetz-
bar. Die Teilnehmer*innen des Grundkurses lernen in vielen praktischen
Übungen, einen Bibliolog vorzubereiten und durchzuführen. Vorkennt-
nisse sind nicht erforderlich. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat des
Internationalen Netzwerks Bibliolog ab.

Termin: Freitag, 24.05.2024; 9.00 Uhr bis Samstag,
25.05.2024; 18.00 Uhr und
Samstag, 08.06.2024, 9.00 Uhr bis Sonntag,
09.06.2024, 17.00 Uhr

Ort: Haus am Dom

Adresse: Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Kosten: 150,00 Euro (LiV, Studierende und Vikar*innen zahlen
eine ermäßigte Gebühr)

Leitung/Referent*innen: Nina Blahusch, Leiter*in; Susanne Beul-Ring,
Leiter*in; Frank Muchlinsky, Referent*in; Jody Antony, Leiter*in

Anmeldung: bis 16.05.2024; frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de;
Seminar nr.: 240524-BI-F

Kontakt: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Hinweis: Beide Teile können nur zusammen gebucht werden!

(1) Tierethik im Konflikt - Welche Verantwortung haben wir für Tiere?

Welche Verantwortung haben wir für Tiere? Und was folgt daraus für unseren Umgang mit den Mitgeschöpfen? Die Tagung führt in die philosophisch-ethischen Grundlagen der Tierethik ein und fragt nach dem moralischen Status von Tieren.

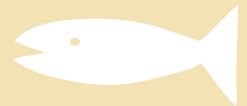
Anhand konkreter gesellschaftlicher Handlungsfelder wird diskutiert, was tierethische Grundsätze bedeuten können – in der Landwirtschaft, bei Tierversuchen oder bei der Haltung von Haustieren. Nicht selten gerät die Tierethik hier in Konflikt – in der Regel mit menschlichen Nutzungs- und Wirtschaftsinteressen. Was müsste sich ändern in Politik, Gesellschaft und Kirche, um tierethischen Standards zur Durchsetzung zu verhelfen?

Termin: Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 09.06.2024, 13.00 Uhr
Ort: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Kosten: Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/EZ, 197,00 Euro;
TB/VP/DZ 186,00 Euro;
TB/Verpflegung o. Frühstück, 111,00 Euro;
TB 50,00 Euro

Leitung/Referent: Pfarrer Bernd Kappes, komm. Akademiedirektor; in Kooperation mit: Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft e.V., Landestierschutzbeauftragte Baden -Württemberg, Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V., Landestierschutzbeauftragte Hessen

Anmeldung: Tagungsnummer 24103

Kontakt: www.akademie-hofgeismar.de



(1) Zukunft der Kirche: Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der neuen EKD-Mitgliedschaftsuntersuchung

Welche Einstellungen haben die Menschen heute zu Religion und Kirche? Welche Erfahrungen haben sie mit kirchlichen Angeboten gemacht? Welche Erwartungen haben sie an die Kirche der Zukunft? Die Tagung führt in die empirischen Daten der neuen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD (KMU VI) ein und setzt sich mit unter-

schiedlichen theoretischen Deutungen dieser Befunde auseinander. Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen diskutieren Schlussfolgerungen und Handlungsoptionen, die sich aus der neuen Untersuchung für die Zukunft der Kirche ergeben.

Termin: Freitag, 28.06.2024 bis Sonntag, 30.06.2024
Ort: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Leitung/Referent*in: Pfr. Bernd Kappes, Komm. Direktor
Anmeldung: Tagungsnummer 24355
Kontakt: www.akademie-hofgeismar.de



THEMENBEREICH II: SPIRITUALITÄT & GEISTLICHES LEBEN

(1) Ora et labora ... damit er ihn bebaue und hüte

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen Beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeitengebeten und einer erholsamen Unterbrechung durch die Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Winter aus allen Ecken des Klosterparks zu vertreiben und die Beete für das Frühjahr vorzubereiten.

Termin: Samstag, 06.04.2024; 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Claudia Jung
Anmeldung: erbeten
Kontakt: Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde;
Tel.: 05544-1688; info@kloster-bursfelde.de

(1) Alltag gestalten

“Bete und arbeite!” so ist der Rhythmus klösterlichen Lebens seit Benedikt von Nursia geprägt. Das Tun mit den Händen und das gemeinsame Beten und Singen erden, konzentrieren und beleben alle, die mitmachen.

Frühjahrsputz in Garten, Haus und Hof steht an. Vielleicht gibt es auch etwas zu säen oder zu pflanzen. Kleine Reparatur- und Malerarbeiten gehören ebenfalls dazu, damit sich unsere Gäste während ihres Aufenthaltes wohlfühlen.

Der Tag ist strukturiert durch Tagzeitengebete in der Klosterkirche. Wir versorgen uns gemeinsam im Tagungshaus und alle, die mögen, verbringen den Feierabend in gemütlicher Runde.

Termin: Dienstag, 16.04.2024, 10.00 Uhr bis
Donnerstag, 18.04.2024, 15.00 Uhr
Ort: Kloster Germerode
Adresse: Klosterfreiheit 34, 37290 Germerode
Kosten: keine/ gerne Spende
Leitung/Referent*innen: Bernd Böttner, Cornelia Großkurth, Frauke Leonhäuser
Anmeldung: tagungshaus@kloster-germerode.de
Tel.: 05657-423



(1) Meditationstag Plus – Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden

So viele Worte Tag für Tag... was ist, wenn ich einfach mal schweige und beginne zu hören, zu lauschen? Gibt es in mir eine Sehnsucht danach? Wie neige ich meines Herzens Ohr? Auf wen oder was horche ich da? Werde ich ganz Ohr für Gott selbst?

Mit diesen Schritten üben wir uns ein in das Herzensgebet. Es will uns in den inneren Frieden führen – auch mitten in allen Turbulenzen heutiger Zeit. Elemente des Kurses sind Meditation, Biblische Impulse, Körpergebet und Gespräch.

Termin: Samstag, 25.05.2024, 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: 62,00 Euro, Verpflegung und Kurs
Leitung/Referent*innen: Gundula Bondick; Jutta Harte
Anmeldung: Plätze begrenzt; Anmeldung erforderlich
Kontakt: Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde;
Tel.: 05544-1688; info@kloster-bursfelde.de

(1) Kraft tanken, wenn die Sonne am höchsten steht

Zur Sommersonnenwende, wenn die Tage lang und die Nächte kurz sind, verwandelt sich die Welt um das Kloster Germerode in ein duftendes Blütenmeer. Die Wildblumen auf den Wiesen und die Mohnfelder blühen voller Farbenpracht und erfüllen die Luft mit Wohlgeruch. Falter und Bienen summen, der Klang von Wasser in den klaren Bächen, der Gesang der Vögel und die Wärme der Sonne erfreuen das menschliche Herz. Zeit, um all das in sich aufzunehmen und Freude und Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Eine herzliche Einladung an alle, in der Natur Kraft zu tanken.

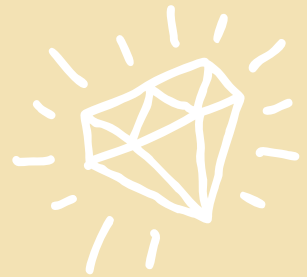
- Zeit zum Auftanken und Freuen
- Zeit für Andacht und Meditation
- Zeit für Gespräche und Begegnungen
- Zeit für eine Kräuterwanderung
- Zeit für gemeinsame Zubereitung und Genießen von gesammelten Wildkräutern
- Zeit zum Feiern

Termin: Freitag, 28.06.2024, 16.00 Uhr bis
Sonntag, 30.06.2024, 13.00 Uhr
Ort: Kloster Germerode
Adresse: Klosterfreiheit 34, 37290 Germerode
Kosten: 195,00 Euro EZ; 175,00 Euro DZ
(Kurs, Übernachtung und Verpflegung)
Leitung/Referent*innen: Bettina Boehm, Frauke Leonhäuser
Anmeldung: tagungshaus@kloster-germerode.de
Tel.: 05657-423

(1) Mit dem inneren Auge schauen

Dieser Kurs ist eine Einführung und Einübung in das Herzensgebet. Das Herzensgebet auch Ruhegebet genannt, geht auf die Wüstenväter und -mütter zurück. Es wurde durch Johannes Cassian im 4. Jahrhundert aufgezeichnet und somit zugänglich gemacht. Gerade in der Ruhelosigkeit unserer Zeit bietet dieses Gebet einen bewährten Weg zu innerer Ruhe und tieferer Erfahrung des Glaubens.

Termin: Freitag, 05.07.2024, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 07.07.2024, 16.00 Uhr
Ort: Kloster Germerode
Adresse: Klosterfreiheit 34, 37290 Germerode
Kosten: 195,00 Euro EZ; 175,00 Euro DZ
(Kurs, Übernachtung und Verpflegung)
Leitung/Referent*in: Thomas Schanze
Anmeldung: tagungshaus@kloster-germerode.de
Tel.: 05657-423



(1) Meditationstag plus – Der Himmel beginnt in dir

Anhalten – dem Sog des Alltags widerstehen – Pause machen – die Mitte umkreisen – nach innen lauschen – Stille spüren – bei mir ankommen – mich von Gott finden lassen ... Das ist der Weg, den wir an diesem Tag miteinander gehen wollen. Wir unterbrechen unseren Alltag. Wir halten gemeinsam inne und schenken uns einen Tag der Ruhe in der Gegenwart Gottes. Elemente des Kurses sind Meditation, Körpergebet, Gespräch und biblische Impulse.

Termin: Samstag, 17.08.2024, 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: 62,00 Euro/Kurs
Leitung/Referent*innen: Gundula Bondick, Heide Ruthenberg-Wesseler
Anmeldung: Plätze begrenzt; Anmeldung erforderlich
Kontakt: Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde;
Tel.: 05544-1688; info@kloster-bursfelde.de

(1) Fest vorbereiten

“Bete und arbeite” in diesem klösterlichen Rhythmus finden wir uns auch in der Herbstzeit zusammen. Trauben und Äpfel aus dem Klostergarten werden reif sein und wollen gepflückt und verarbeitet werden. Darüber hinaus gibt es in Garten, Tagungshaus und Kirche genug zu tun, um alles schön zu machen für das Klosterfest am Ende derselben Woche (21./22.9.). Tagzeitengebete strukturieren den Tag.

Zeiten der Arbeit und der Ruhe und Besinnung wechseln sich ab. Die Abende klingen für alle, die mögen, in gemütlicher Runde aus. Wir beenden unsere gemeinsame Zeit mit einer kleinen Erntedankfeier.

Termin: Montag, 16.09.2024, 10.00 Uhr bis
Mittwoch, 18.09.2024, 15.00 Uhr
Ort: Kloster Germerode
Adresse: Klosterfreiheit 34, 37290 Germerode
Kosten: keine/ gerne Spende
Leitung/Referent*innen: Bernd Böttner, Cornelia Großkurth, Frauke Leonhäuser
Anmeldung: tagungshaus@kloster-germerode.de
Tel.: 05657-423

(1) Ora et labora ... damit er ihn bebaue und hüte

Ein offenes Angebot für alle, die einen Tag zwischen Beten und Beeten verbringen möchten. Gemeinsames Arbeiten im Klosterpark im Wechsel mit den Tagzeitengebeten und einer erholsamen Unterbrechung durch die Mittagspause strukturieren den Tag. Wir freuen uns auf alle, die Interesse und Lust an der herbstlichen Gartenarbeit haben und helfen wollen, den Klosterpark winterfest zu machen.

Termin: Samstag, 12.10.2024; 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Ort: Kloster Bursfelde
Adresse: Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Claudia Jung
Anmeldung: erbeten
Kontakt: Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde
Tel.: 05544-1688; info@kloster-bursfelde.de



THEMENBEREICH III: SPRACH- UND GESTALTUNGSKOMPETENZ / KOMMUNIKATION

(1) „Allyship“ Wie kann ich mich aktiv verbünden?

»Allyship« bedeutet, aktiv mit Menschen verbündet zu sein, die im Alltag und in Organisationen von Diskriminierung betroffen sind. Allies nutzen die eigenen Privilegien, um sich mit marginalisierten Menschen zu solidarisieren – durch Informieren, Zuhören und Unterstützen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Konzept von »Allyship« kennen und entwickeln Strategien, um handlungsfähig zu werden.

Termin: Samstag, 27.04.2024, 11.00 Uhr bis
Sonntag, 28.04.2024, 15.00 Uhr

Ort: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Kosten: 150,00 Euro
(einschließlich Unterkunft und Verpflegung)

Leitung/Referent*innen: Ulrich F. Schübel, Diplom-Psychologe, Institut für Diversity Management, Nürnberg Paola Fabbri-Lipsch, Anti-Bias-Trainerin, Zentrum Oekumene, Frankfurt Sabine Schött, Diplom-Sozialpädagogin, Diversity-Managerin

Anmeldung: bis 15.04.2024; ekkw.de/bildung/anmeldung

Kontakt: sabine.schoett@ekkw.de

(1) Protect the protest – weltweite Protestbewegungen unter Druck

Alle besitzen das Recht, friedlich zu demonstrieren. Protest hat eine starke transformative Kraft und kann ein bedeutsames Instrument zur Wahrung der Menschenrechte und zur Verringerung von Ungerechtigkeiten sein. Sowohl die Wut über soziale Ungerechtigkeiten oder fehlende Gleichberechtigung als auch die Angst vor Freiheitseinschränkungen treiben die Menschen auf die Straße. Protest ist ein effektives Mittel, um Aufmerksamkeit auf bestehende Probleme zu lenken.

Dieses Recht wird durch die Menschenrechte der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Meinungsfreiheit gewährleistet und ist wichtiger Bestandteil von Demokratie. Leider ist weltweit eine zunehmende Bedrohung dieses Rechts auf Protest zu beobachten.

Die Tagung vertieft das Verständnis für globale Proteste und “Shrinking spaces“ und trägt dazu bei, die Bedeutung des Engagements für politische und soziale Veränderungen in einer vernetzten Welt hervorzuheben.

Termin: Samstag, 04.05.2024, 12.00 Uhr bis
Sonntag, 05.05.2024, 13.00 Uhr
Ort: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Kosten: -
Leitung/Referent*innen: Nadja Ahmad, Michael Nann
Anmeldung: Tagungsnummer 24123; www.akademie-hofgeismar.de
Kontakt: www.akademie-hofgeismar.de

(2) TELL ME! Erzählen erleben. Workshop zu Stimme & Sprechen

Wer Geschichten erzählen kann, dem hören alle zu. Umso mehr, wenn das mit einer funktionierenden Stimme geschieht! In diesem Workshop werden wir an Stimme, Auftritt und Wirkung probieren und feilen. Der Mut zum Auftritt wird trainiert, der analytische Blick auf Geschichten geschärft und die praktische Umsetzung mit ausreichend Atem und sicherer Stimme geübt. Dazu nutzen wir das „Storytelling“, ein mächtiges Werkzeug, um Zuhörer*innen auch bei unspektakulären oder langatmigen Themen zu binden und sich selbst als Erzählende*r wohlfühlen. Das Stimmcoaching ist für die alltägliche Arbeit vor Zuhörer*innen von Nutzen, egal ob in Uni, Kirche oder Schule!

Termin: Mittwoch, 22.05.2024, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort: ESG Kassel
Adresse: Mönchebergstraße 29, 34125 Kassel
Kosten: -
Referent: Thomas Hof, Schauspieler und Theaterpädagoge,
Studienleiter am Ev. Studienseminar Hofgeismar
Anmeldung: florian.schmitz@ekkw.de



(1) Gemeinsam für Vielfalt in Themar

6000 Neonazis feiern in Themar (2800 Einwohner) jährlich ihr Rockkonzert. Dagegen hat sich ein parteiübergreifendes Bündnis aus Bürgern unterschiedlicher Milieus und Initiativen gebildet, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Neben Gegenveranstaltungen hat das Verlegen von Stolpersteinen, Bildungsveranstaltungen und Konzerten zur Gründung des Kulturvereins Tagamari, sowie eines Kultur- und Begegnungszentrums geführt. In Gesprächen und bei einer Ortsbesichtigung erfahren wir vom täglichen Kampf für Demokratie

Termin: Freitag, 07.06.2024, 8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Ort: Alte Orthopädie
Adresse: Römhilder Straße 3, 98660 Themar
Kosten: 20,00 Euro (einschl. Verpflegung)
Leitung: Arndt Morgenroth, Superintendent i.R. Thomas Jakob, Vorsitzender Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßr
Anmeldung: bis 31.05.2024; ekkw.de/bildung/anmeldung
Kontakt: andreas.wiesner@ekkw.de
Hinweis: Anfahrt aus Kassel in Fahrgemeinschaften



(1) Los geht's - Selbstmanagement und Eigenmotivation

Du willst täglich zahlreiche Anforderungen erfüllen: Externen Aufgaben und Erwartungen und eigenen Ansprüchen willst Du möglichst optimal (oder wenigstens zufriedenstellend) gerecht werden? Darum sind gutes Selbstmanagement und eine gehörige Portion Eigenmotivation wichtig.

Ziel des Workshops ist es, Dich zu befähigen, ein Konzept für Dein persönliches Selbstmanagement zu erarbeiten, indem Du alle Inhalte miteinander verknüpfst und aus dem großen Pool an Methoden und Tools jene auswählst und ausprobierst, die Dich persönlich ansprechen und weiterbringen.



Inhalte des Workshops:

- Wie setze und plane ich Ziele und Aufgaben?
- Wie verfolge und steuere ich deren Umsetzung?
- Wie gehe ich mit Rückschlägen und Misserfolgen um?
- Wie setze ich die nötige Energie zur Erreichung meiner Ziele/ zur Erledigung meiner Aufgaben frei und bleibe auch über einen längeren Zeitraum motiviert?
- Wie gehe ich mit unliebsamen und herausfordernden Aufgaben um (langes Recherchieren, Verfassen von Präsentationen, Essays und Abschlussarbeiten)?
- Das Zürcher Ressourcen Modell
- Transfer in den Alltag – Konzept für Dein persönliches Selbstmanagement

Termin: Samstag, 29.06.2024; 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Studienhaus Marburg

Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg

Kosten: -

Leitung/Referent*in: Denise Wonnerth, sichtswechsel, Systemische Beratung und Prozessbegleitung

Anmeldung: bis spätestens 28.05.2024 an
studienhaus.marburg@ekkw.de

Hinweis: Teilnehmer*innenzahl min. 8/max. 20; bitte melden Sie sich bis zum 28.05.2024 verbindlich an. Sollte die min. Teilnehmer*innenzahl bis dahin nicht erreicht sein, findet der Workshop nicht statt.



(1) Bibelerzählwerkstatt

Glaube und Erzählen – das hat schon immer zusammengehört. Menschen erzählen einander aus ihrem Leben und von ihrem Glauben. Sie verpacken Lebenserfahrungen und Weisheiten in Geschichten und Gleichnisse, weil das anschaulicher ist und leichter zu merken. Auch die Bibel steckt voller Erzählungen, voller Geheimnisse und Erkenntnisse, ist voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten. Wenn sie spannend erzählt werden, lassen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene davon faszinieren. Erzählen kann man lernen! Eine Erzählerin und ein Schauspieler geben Anregungen, wie man eine Geschichte lebendig gestaltet und vorträgt.

Durch eigenes Erzählen im Kurs und durch Übungen wird auch das freie Sprechen trainiert. Wir arbeiten an einer inneren Haltung, die sich beim Sprechen vermittelt. Wir sammeln Ideen für andere Erzählformate wie Erzählgottesdienste und das Erzählen an anderen Orten. Die Fortbildung endet mit einem „Erzählnachmittag“, an dem jede*r eine Geschichte präsentiert.

Termin: Mittwoch, 09.10.2024, 10.30 Uhr bis
Freitag, 11.10.2024, 18.00 Uhr
Ort: Evangelisches Studienseminar Hofgeismar
Adresse: Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar
Leitung/Referent *innen: Kerstin Schröder, Thomas Hof
Anmeldung: bis 31.08.2024
<https://evangelisches-studienseminar-hofgeismar.de/allgemein/alle-termine/ES24074.html>
Kontakt: studienseminar@ekkw.de
Tel.: 05671 881-271 oder -272

(2) Rufen, Schreien, Singen, Sprechen...

...fast jeder kann es. Auch bei Pfarrer*innen gehört es zum „Gottesdienst-Werkzeug“ dazu. Wir testen unsere Stimmbänder, mobilisieren unseren Atem, öffnen unsere Resonanzen und lernen unsere Stimme kennen. Stimm-, Sing- und Sprechtraining für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

Termin: Samstag, 15.06.2024; 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum
Dr. Anna Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 10.06.24; studienhaus.marburg@ekkw.de
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de



THEMENBEREICH IV: KULTUR UND RELIGION

(4) Die liberale jüdische Synagoge Emet weSchalom

Termin: Mittwoch, 17.04.2024; 18.30 Uhr

Ort: Synagoge Felsberg

Adresse: Ritterstraße 3, 34583 Felsberg

Kosten: -

In Kooperation mit: Deutsch-Israelische Gesellschaft; Judaica Meimbressen e.V.; Volkshochschule Region Kassel; Arbeitskreis Christen-Juden Kurhessen-Waldeck; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel; Sara Nussbaum Zentrum für jüdisches Leben Kassel; Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. RAG Nordhessen/Süd-niedersachsen; Katholische Kirche in Kassel; Deutsch-Israelische Gesellschaft Kassel

Anmeldung: bis 12.04.2024; anmeldung.ev.forum.ks@ekkw.de

Kontakt: www.ev-forum.de

Hinweis: Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!

(4) Schuld, Sühne und Opfer im Islam

Impuls und Gespräch

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Ort: online

Kosten: -

Leitung/Referent*in: Dr. Andreas Goetze, Referent für den interreligiösen Dialog mit dem Schwerpunkt Islam im Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW, Frankfurt / Main

Anmeldung: bis 24.04.2024, 12.00 Uhr, Evangelisches Forum

Tel.: 0561 28760-21 oder per E-Mail an:

anmeldung.ev.forum.ks@ekkw.de

Informationen: www.ev-forum.de

(4) Vortrag: Ein Land im permanenten Umbruch - Israels Stellung in der Welt seit der Staatsgründung 1948

Termin: Mittwoch, 15.05.2024; 17.00 Uhr
Ort: Synagoge Marburg
Adresse: Liebigstraße 21A, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung/Referent*in: Michael Mertes
Anmeldung: GCJZ.Marburg@web.de
Informationen: GCJZ.Marburg@web.de

(4) Grundkurs Judentum

An vier Abenden haben Sie die Gelegenheit, mit Thorsten Schmermund von der jüdischen Gemeinde Marburg ins Gespräch zu kommen. Nach einem kurzen Einführungsvortrag von ihm können Sie alles fragen, was Sie schon immer zum Judentum wissen wollten. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

Termine: Dienstag, 21.05.2024, 18.00 Uhr
Jüdisches Leben: Wie werden die jüdischen Mizwot im Alltag umgesetzt?

Dienstag, 28.05.2024, 18.00 Uhr
Jüdische Feiertage: Warum Jüdinnen und Juden weniger Urlaub als andere haben...

Dienstag, 18.06.2024, 18.00 Uhr
Jüdisches Alles: Wie lebt es sich als Jüdin oder Jude in Deutschland?

Dienstag, 25.06.2024, 18.00 Uhr
Ausweichtermin - oder theol. / interrel. Fragestellungen

Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Thorsten Schmermund (Jüdische Gemeinde Marburg),
Dr. Anna Karna Müller, Martina Löffert

Anmeldung: jeweils bis Sonntag vor der Veranstaltung
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

“Mittendrin statt nur dabei” - der Erstakademiker*innenaustausch

Sind Sie auch aus der ersten Generation, die in Ihrer Familie studiert? Dann kennen Sie vielleicht das Gefühl, sich manchmal nicht zugehörig zu fühlen oder bei Dingen nachfragen zu müssen, die für andere selbstverständlich erscheinen. Hier können Sie mit anderen in Kontakt kommen, die ähnliche Erfahrungen haben, können sich austauschen und vernetzen.

Termin: Mittwoch, 22.05.2024, 16.00 Uhr
Ort: Studienhaus Marburg
Adresse: Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Martina Löffert und Dr. Anna Karena Müller
Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(1) Kanutour

In diesem Jahr geht es wieder gemeinsam mit Student*innen und Mitgliedern der Diakonischen Gemeinschaft Hephata auf Kanutour. Die Tour geht in Canadiern (zu dritt) von Gießen bis Wetzlar.

Termin: Samstag, 15.06.2024, 10.00 Uhr - 15.15 Uhr
Ort: Lahn von Gießen (Anlegesteg Kanutours) bis Wetzlar-Niedergirmes
Adresse: Anlegesteg Kanutours Gießen, Uferweg 8, Gießen (Bahnhaltdepunkt „Oswaldsgarten“ (Strecke Frankfurt-Kassel), gegenüber Kanutours Gießen (5 min. Fußweg)
Linienbus Haltestelle „Schützenstraße“ auf der Lahnbrücke, Linie 24, (2 min. Fußweg)
Kosten: 30,00 Euro
Leitung/Referent*in: Kathrin Rühl
Anmeldung: bis 30.05.2024: Kathrin.Ruehl@hephata.de
Kontakt: Kathrin.Ruehl@hephata.de



(1) Tagesausflug zur Gedenkstätte Breitenau und zur Jüdischen Gemeinde nach Felsberg

Führung durch das „Arbeitserziehungslager“ Breitenau, das 1940 von der Gestapo Kassel eingerichtet wurde. Der Schwerpunkt der Führung liegt auf dem Schicksal und den Haftbedingungen der Zwangsarbeiter. Danach wird die Alte Synagoge Felsberg besucht. Sie wurde 1938 nicht zerstört, aber enteignet und säkular genutzt; heute ist sie modern multifunktional eingerichtet und wird von der liberalen Jüdischen Gemeinde genutzt.

Termin: Sonntag, 23.06.2024, 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Synagoge Marburg
Adresse: Liebigstraße 21A, 35037 Marburg
Kosten: 10,00 Euro + Mittagessen
Leitung: GCJZ Marburg, Jüdische Gemeinde Marburg,
Muslimische Gemeinde Marburg
Anmeldung: bis 10.06.2024
Kontakt: GCJZ.Marburg@web.de

(2) Friedhofsführung auf dem Marburger Hauptfriedhof

Wir gehen über den wunderschönen Marburger Friedhof und besuchen die Gräber bekannter Marburger Theologen. Der emeritierte Marburger AT-Professor Dr. Rainer Kessler verhilft uns dabei zu neuen, anderen Einblicken in die Marburger Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts – und gibt auch großartige Anekdoten aus dem Fachbereich zum Besten.

Termin: Mittwoch, 26.06.2024, 14.00 Uhr c.t.
Ort: Friedhof am Rotenberg,
Adresse: Treffpunkt Haupteingang Ockershäuser Allee,
35037 Marburg
Kosten: -
Leitung: Prof. em. Dr. Rainer Kessler, Martina Löffert,
Dr. Anna Karena Müller
Anmeldung/Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de

(4) Besuch des Jüdischen Museums in Frankfurt

In einer Führung im Jüdischen Museum Frankfurt lernen wir die Dauererstellung des Jüdischen Museums kennen, von der es auf der Website heißt: „Frankfurt war und ist eines der wichtigsten Zentren jüdischen Lebens in Europa.

Die Ausstellung erzählt, wie Jüdinnen und Juden die kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Stadt prägten und thematisiert zugleich die jüdische Erfahrung von Diskriminierung und Gewalt. Ein zentrales Anliegen ist es uns, persönliche Einblicke in die Vielfalt jüdischer Lebensentwürfe in Geschichte und Gegenwart zu geben.“ Im Anschluss an die Führung bleiben wir zu einem Austausch untereinander noch im Museum. Danach besteht die Möglichkeit im jüdischen Restaurant Life Deli (www.life-deli.de) gemeinsam zu essen.

Termin: Samstag, 21.09.24; 10.30 Uhr
Ort: Jüdisches Museum Frankfurt
Adresse: An der Hauptwache 15, 60313 Frankfurt am Main
Kosten: 10,00 Euro (+ Essen)

Leitung: Petra Hilger, rpi Marburg
Dr. Anna Karena Müller, Studienhaus Marburg
Martina Löffert, GCJZ Marburg

Anmeldung: bis 13.09.2024; marburg@rpi-ekkw-ekhn.de

Kontakt: studienhaus.marburg@ekkw.de
marburg@rpi-ekkw-ekhn.de

Hinweis: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie nach der Führung mit ins Restaurant möchten





Übersicht aller Termine nach Datum

Regelmäßig

Griechisch Lektüre

Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr, Beginn 16.04.2024

Geschichte der Philosophie im Überblick

Mittwochs, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Beginn: 17.04.2024

Hebräisch Lektüre

Montags, 8.30 Uhr - 10.00 Uhr, Beginn: 22.04.2024

Theologische Fragen, die ich immer schonmal stellen wollte – Gemeinsames Nachdenken und Austausch

Freitags, 26.04., 24.05., 21.06., 12.07. - jeweils 9.00 Uhr (s.t.)

Vortragsreihe: Antisemitismuskritische Bibelauslegungen

Donnerstag, 11.04.2024; 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Thema: Eva und Maria

Der Sündenfall aus intersektionaler antisemitismuskritischer Perspektive

Donnerstag, 16.05.2024; 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Thema: Der alte und der neue Bund

Enterbung oder Erneuerung?

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Programm der
Ev. Akademie zu Berlin
(www.eaberlin.de)

April

Ora et labora ... damit er ihn bebaue und hüte

Samstag, 06.04.2024; 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Alltag gestalten

Dienstag, 16.04.2024, 10.00 Uhr bis Donnerstag, 18.04.2024, 15.00 Uhr

Die liberale jüdische Synagoge Emet weSchalom

Mittwoch, 17.04.2024; 18.30 Uhr

Glaube. Krise. Hoffnung

– **Was Christ*innen mit Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu tun haben**

Samstag, 20.04.2024; 10.00 Uhr - 16.30 Uhr

Examensstart – Vernetzungstreffen

Dienstag, 23.04.2024, direkt nach dem NT-Repetitorium

Schuld, Sühne und Opfer im Islam

Mittwoch, 24.04.2024, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

„Allyship“ Wie kann ich mich aktiv verbünden?

Samstag, 27.04.2024, 11.00 Uhr bis Sonntag, 28.04.2024, 15.00 Uhr

Mai

Protect the protest – weltweite Protestbewegungen unter Druck

Samstag, 04.05.2024, 12.00 Uhr bis Sonntag, 05.05.2024, 13.00 Uhr

500 Jahre christlich-äthiopische Kunst- und Kulturgeschichte. Gemeinsamer Besuch des Ikonenmuseums Frankfurt mit Schwerpunkt auf Äthiopien und Eritrea

Samstag, 04.05.2024, 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Vortrag: Ein Land im permanenten Umbruch - Israels Stellung in der Welt seit der Staatsgründung 1948

Mittwoch, 15.05.2024, 17.00 Uhr

Grundkurs Judentum

Jeweils Dienstag, 18.00 Uhr am 21.05., 28.05., 18.06. und 25.06.2024

“Mittendrin statt nur dabei” - der Erstakademiker*innenaustausch

Mittwoch, 22.05.2024, 16.00 Uhr

TELL ME! Erzählen erleben. Workshop zu Stimme & Sprechen

Mittwoch, 22.05.2024, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

„Die Bibel wird lebendig“ Grundkurs Bibliolog

Freitag, 24.05.2024; 9.00 Uhr bis Samstag, 25.05.2024; 18.00 Uhr und
Samstag, 08.06.2024, 9.00 Uhr bis Sonntag, 09.06.2024, 17.00 Uhr

Meditationstag Plus

– **Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden**

Samstag, 25.05.2024, 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Juni

Gemeinsam für Vielfalt in Thamar

Freitag, 07.06.2024, 8.30 Uhr - 17.30 Uhr

Tierethik im Konflikt - Welche Verantwortung haben wir für Tiere?

Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr bis Sonntag, 09.06.2024, 13.00 Uhr

Kanutour

Samstag, 15.06.2024, 10.00 Uhr - 15.15 Uhr

Rufen, Schreien, Singen, Sprechen...

Samstag, 15.06.2024; 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Tagesausflug zur Gedenkstätte Breitenau und zur Jüdischen Gemeinde nach Felsberg

Sonntag, 23.06.2024, 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Friedhofsführung auf dem Marburger Hauptfriedhof

Mittwoch, 26.06.2024, 14.00 Uhr c.t.

**Zukunft der Kirche: Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der neuen
EKD-Mitgliedschaftsuntersuchung**

Freitag, 28.06.2024 bis Sonntag, 30.06.2024

Kraft tanken, wenn die Sonne am höchsten steht

Freitag, 28.06.2024, 16.00 Uhr bis Sonntag, 30.06.2024, 13.00 Uhr

Los geht's - Selbstmanagement und Eigenmotivation

Samstag, 29.06.2024; 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Juli

Mit dem inneren Auge schauen

Freitag, 05.07.2024, 17.00 Uhr bis Sonntag, 07.07.2024, 16.00 Uhr

August

Meditationstag plus – Der Himmel beginnt in dir

Samstag, 17.08.2024, 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

September

Fest vorbereiten

Montag, 16.09.2024, 10.00 Uhr bis Mittwoch, 18.09.2024, 15.00 Uhr

Besuch des Jüdischen Museums in Frankfurt

Samstag, 21.09.24; 10.30 Uhr

Oktober

Bibelerzählwerkstatt

Mittwoch, 09.10.2024, 10.30 Uhr bis Freitag, 11.10.2024, 18.00 Uhr

Ora et labora ... damit er ihn bebaue und hüte

Samstag, 12.10.2024; 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

MENTORING / GEISTLICHE BEGLEITUNG

Neben diesen punktuellen Angeboten besteht die Möglichkeit, nach Interesse und Bedarf einen/eine Mentor*in oder einen/eine geistliche*n Begleiter*in in Anspruch zu nehmen, um sich sowohl professionsbezogen wie auch geistlich begleiten zu lassen. Beim *Mentoring* geht es darum, Fragen im Blick auf das künftige Berufsleben mit einer erfahrenen Pfarrperson zu klären. Dazu können punktuelle Einblicke in die Praxis und Gespräche dienen. Gerne vermittelt Ihnen das Ausbildungsreferat (ausbildungsdezernat@ekkw.de) geeignete Mentor*innen.

Bei der *geistlichen Begleitung* geht es darum, das eigene spirituelle Leben in den Blick zu nehmen und im Gespräch mit dem/der geistlichen Begleiter*in zu vertiefen. Während Seelsorge oft Krisensituationen begleitet, geht es in der geistlichen Begleitung um das alltägliche Gestalten des eigenen geistlichen Lebens. Erfahrene, geistlich geübte Personen stehen dafür zur Verfügung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Frauke Leonhäuser (frauke.leonhaeuser@ekkw.de), die auch die Personen kennt, die Sie geistlich begleiten und Sie beraten kann.

Es ist auch möglich, dass Sie sich im Studium vor Ort Pfarrer*innen oder andere geistliche Begleiter*innen für Gespräche suchen. Vier Treffen im Jahr werden vom Ausbildungsreferat bezuschusst.

Landeskonzent

Nicht nur die Landeskirche, auch der Landeskonzent begleitet das Studium. Ihm gehören alle Studierenden der EKKW an und zweimal jährlich findet eine Vollversammlung statt (in Hofgeismar im Umfeld der Studierendentagung).

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.landeskonzent-ekkw.de

INDIVIDUELL & FLEXIBEL DAS GEMEINDEPRAKTIKUM IN DER EKKW

1. Rahmenbedingungen: Universitäres Praktikumsmodul – Landeskirchliche Einführung und Auswertung

Sie besuchen das Praktikumsmodul an Ihrer Universität. Sie nehmen an einem Einführungstag- und an einem Auswertungstag, veranstaltet durch die Studienhausleitung, teil. Es gibt zwei Termine für die Einführung sowie zwei Termine für die Auswertung im Jahr:

Einführungstag: jeweils im Anschluss an den Besuch des Praktikumsmoduls in der letzten Semester-/ersten Semesterferienwoche. Bei der Einführungsveranstaltung können Sie im Vorfeld u.a. überlegen, wo Ihr Interesse am Praktikum liegt oder welche Erfahrungen Sie suchen. So haben Sie die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Auswertungstag: jeweils am Ende der Semesterferien / Beginn des Semesters

Die Teilnahme an den Einführungs- und Auswertungstagen ist verbindlich.

2. Sie legen das Praktikum zeitlich individuell fest

Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens vier Wochen. Der Zeitraum des Praktikums sollte nicht in den hessischen Sommerferien liegen. Die zeitlich individuelle Festlegung ermöglicht Ihnen die Verknüpfung mit anderen Praktika. Es erleichtert die individuelle Studienplanung und die Kombination mit Nebenjobs.

3. Praktikumsplatz und Mentor:in

Ihre Praktikumsgemeinde und Ihr:e Mentor:in wird Ihnen aus einem Pool von EKKW-Pfarrer:innen in Absprache mit dem Ausbildungsreferat vermittelt. Dazu geben Sie mit der Anmeldung auf dem Anmeldeformular Ihre Lern- bzw. Erfahrungsinteressen an. Das Ausbildungsreferat bemüht sich, diese Interessen bei der Zuweisung des Praktikumsplatzes zu berücksichtigen. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular, das Sie im Downloadbereich auf der macht-sinn.info – Seite finden, als

PDF-Anhang an ausbildungsdezernat@ekkw.de. Anmeldeschluss für ein Praktikum im Frühjahr ist der 01.11., für ein Praktikum im Sommer/Herbst ist es der 01.05. eines Jahres.

4. Unterkunft und Verpflegung / Praktikumszuschuss

Während des Praktikums wohnen Sie in der Praktikumsgemeinde. Ihre Mentor:in ist bei der Vermittlung einer Unterkunft behilflich. Familiär bedingte Ausnahmen sind mit dem Ausbildungsreferat abzusprechen. Für Unterkunft und Verpflegung während des Praktikums überweist die Landeskirche Ihnen einen Zuschuss von 400,- Euro.

5. Begleitung während des Praktikums

Ihr Praktikum wird durch die Studienleitung des Studienhauses begleitet. Die Studienleiterinnen sind während Ihrer Praktikumszeit Ihre Ansprechpartnerinnen. In der Mitte des Praktikums findet ein Besuch/Anruf bzw. ein Zwischentreffen statt.

6. Auswertung in der Gruppe

Der Auswertungstag ermöglicht Ihnen, sich in einer Gruppe mit anderen Praktikant:innen auszutauschen. Zudem bietet er Raum, das Gemeindepraktikum insgesamt und Ihren individuellen Lernprozess in Bezug auf die Wahrnehmung des Pfarrberufs in Rückbindung an pastoraltheologische und kirchentheoretische Perspektiven zu evaluieren.

7. Anfertigung und Besprechung des Praktikumsberichts

Im Anschluss an das Praktikum und den Auswertungstag verfassen Sie nach den Bedingungen der jeweiligen Universität einen Praktikumsbericht. Dieser wird an die Studienhausleitung und an das Ausbildungsreferat geschickt. In einem Gespräch mit den Studienleiterinnen des Studienhauses werden u.a. Ihre persönliche Entwicklung und Ihre Fragestellung/en thematisiert und evtl. weitere Absprachen getroffen. Das Ausbildungsreferat erhält nach dem Gespräch eine Rückmeldung, dass das Gespräch stattgefunden hat. Anschließend erhalten Sie die landeskirchliche Praktikumsbescheinigung, die Sie für die Meldung zum kirchlichen Examen benötigen. (Referat Theologische Aus-, Fort- und Weiterbildung, Juni 2023)

ELEMENTAR & FLEXIBEL DAS VIKARIAT IN DER EKKW

«Elementar und flexibel» – unter dieser Leitperspektive steht das Vikariat in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

«Elementar» bedeutet, dass das Vikariat sich auf drei Grundformen religiöser Kommunikation konzentriert: Gemeinschaftlich Feiern (z.B. in einem Taufgottesdienst), Helfen zum Leben (z.B. in einem sozialdiakonischen Stadtteilprojekt) und Lehren und Lernen (z.B. an einem Konfi-Tag). Mit der Fokussierung auf das Elementare lernen Vikar*innen genau das, worauf es auch im späteren Berufsleben als Pfarrer*in ankommt: sich konzentrieren, Schwerpunkte setzen, sich mit anderen verständigen, da Pfarrer*innen weder alles machen können noch sollen.

Der Begriff «flexibel» steht für die offenen Phasen des Ausbildungswegs, in denen die Vikar*innen individuelle Schwerpunkte setzen können: Nicht alle müssen die ganze Zeit das Gleiche machen. Und «Flexibilität» bedeutet auch, zu erlernen, wie mit beruflichen Anforderungen flexibel umgegangen werden kann.

Das neue Vikariat in der EKKW dauert 21 Monate, findet in unterschiedlichen – zum Teil selbstorganisierten – religiösen Praxisfeldern statt und setzt berufslebenslanges Lernen voraus.

Anmelde- und Bewerbungsschluss für den jeweils nächsten Kurs ist der 15. Dezember jeden Jahres. Mehr Infos – auch zur Bewerbung – gibt's online auf unserer neuen Webseite: **vikariat.macht-sinn.info**



STUDIENHAUS MARBURG THEOLOGISCHES STUDIENZENTRUM

Angebote im Studienhaus Marburg im Sommersemester 2024

Einige Angebote des Studienhauses finden Sie hier im Programm, aber es gibt noch mehr: Unter anderem bieten wir jedes Semester Griechisch- und Hebräischlektürekurse an.

Auch unabhängig vom Semester gibt es im Studienhaus Gesprächs- und Beratungsangebote, Arbeitsräume für Studierende und Lerngruppen, eine Bibliothek mit theologischen und religionspädagogischen Standardwerken, Internetzugang. Auch Probeprüfungen können mit uns vereinbart werden.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage des Studienhauses: www.studienhaus-marburg.de oder auf Instagram [@studienhaus.ekkw](https://www.instagram.com/studienhaus.ekkw). Beachten Sie auch unser Schwarzes Brett in der Alten Uni in Marburg.

Studienhaus Marburg
Lutherischer Kirchhof 3
35037 Marburg
Telefon 06421 / 162910 oder -162913
E-Mail: studienhaus.marburg@ekkw.de

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

Ihre Studienleiterinnen
Dr. Anna Karena Müller und Martina Löffert

